

162/8 1741 Oktober 25., Rheinau

Fragen von Augustin Zurlauben betreffend die Stiftung einer Messe in der Zuger Liebfrauenkapelle

-
- C** Augustin Zurlauben formuliert 9 Fragen an die Stiftung der Messe, die in der alten Kapelle der Jungfrau Maria¹ gelesen wird. Sie drehen sich um folgende Punkte: Wer hat wann und mit welchem Ziel die Messe gestiftet (eine Totenmesse oder eine Messe für die Lebenden)? Wie viel Geld wurde dafür eingesetzt, von wem wird dieses verwaltet und wer kommt für den jährlichen Zins auf? Welcher Ertrag steht der Kapelle zu? Sind das Stiftungskapital und die Zinsen unveränderlich? Sind Ort, Altar und Tag der gestifteten Messe festgelegt? Ist alles in einer authentischen Urkunde festgehalten?²

¹ Gemeint ist die Liebfrauenkapelle in Zug.

² Als Dorsualnotiz ist die Bezeichnung «Litt. C» festgehalten. Das Dokument gehört damit als entsprechende Beilage zum Schreiben unter Zurlaubiana AH 162/66. Es handelt sich – ebenfalls laut Dorsualnotiz – um eine Kopie von der Hand von Beat Jakob Anton Zurlauben (Identifikation anhand von Schriftvergleich). Es ist mit «IMI» überschrieben, was «Jesus Maria Josef» bedeutet.

AH 162, Bl. 17 • Bl. 17^v nur Dorsualnotiz.
In lateinischer Sprache.
